**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt

**Band:** - (2018)

**Vorwort:** Start ins neue Jahr

**Autor:** Fronzo, Dino di

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Liebe Aarburgerinnen und Aarburger

Das Jahr 2017 ist nun bereits Geschichte. Gerade im Jahreswechsel schauen wir alle gerne zurück auf die schönen Momente, welche wir erlebt haben. Oft ist es so, dass die schönsten Momente nicht alleine wahrgenommen, sondern zusammen mit anderen Menschen erlebt werden. Wir brauchen andere Menschen, um die eigene Freude teilen zu können. Es sind auch andere Menschen, welche unsere Ambitionen wecken und unsere Weiterentwicklung fördern. Die schönsten Momente teilen wir mit Menschen, welchen wir vertrauen und welche uns so akzeptieren, wie wir sind, ohne dass wir uns verstellen müssen. Es ist selbstverständlich, dass uns die Familie diesen vertrauten Rahmen gibt und somit die Basis für unsere persönliche Entwicklung setzt. Um Vertrauen zu geniessen, muss man sich also gut kennen, Interesse an der Person zeigen und sich blind verstehen. All dies kann nur durch einen Dialog entstehen.

Wir haben das Glück, dass Aarburg eine wunderschöne, geschichtsträchtige Stadt ist, in welcher wir eine sehr hohe Lebensqualität geniessen können. Diese ist nicht einfach entstanden, sie wurde durch unsere Vorfahren behutsam geprägt. Es war nicht eine einzelne Person, die Aarburg geplant und gestaltet hat. Es waren immer Menschen, oft mit ganz unterschiedlichen Ideen, die Aarburg zu dem gemacht haben, was es heute ist. Um die beste Lösung zu erzielen, ist immer ein Dialog notwendig. Bei einem Dialog ist es nicht entscheidend, die anderen um jeden Preis überzeugen zu wollen, es geht vielmehr darum, wertvolle Meinungen und Standpunkte zu teilen. Am Schluss geht es darum, aus all den guten Ideen die beste zu realisieren.

Ich habe die Ehre, im neuen Jahr aktiv im Gemeinderat mitzuwirken. Das Vertrauen habe ich von Ihnen erhalten und ich habe grossen Respekt vor dieser Aufgabe. Es ist mir besonders wichtig, im engen Dialog mit allen Aarburgerinnen und Aarburgern zu stehen, damit ich alle Anliegen aufnehmen und verstehen kann. Auch wenn wir zurückschauen und stolz sein dür-

fen auf unser Städtli, gibt es anstehende Aufgaben, welche gelöst werden müssen. Wir dürfen uns nicht auf den Errungenschaften von gestern ausruhen, unsere Aufgabe ist es, mit gesundem Selbstvertrauen die Zukunft von morgen zu gestalten. Es braucht Mut und Entschlossenheit, die anstehenden Herausforderungen anzusprechen, ohne sie zu zerreden, und aus einem konstruktiven Dialog die nötigen Massnahmen konsequent umzusetzen.

Aarburg hat viele Eigenheiten, welche von Aussenstehenden bewundert werden. Wir sollten diese wunderschönen Merkmale schätzen lernen und so unser Kapital selbstbewusst nach aussen tragen. Hierzu braucht es eine positive Einstellung sowie eine offene, transparente und ehrliche Kommunikation. Gerade die unterschiedlichen Kulturen und die Vielfalt, welche Aarburg prägen, können unser grösstes Kapital sein, wenn wir es gemeinsam verstehen, es zum Wohle der Gemeinschaft einzusetzen. Hierbei kommt den Vereinen und Kulturschaffenden eine sehr grosse Bedeutung zu. Es gibt auch kein in Nord und Süd geteiltes Aarburg. Es gibt nur «ein» Aarburg! Es gibt keine Aktivität, welche zu klein ist, um realisiert zu werden. Fangen wir an, uns innerhalb der Familie, des Freundeskreises, der Vereine oder in Interessengruppen zu engagieren, damit Aarburg für uns alle noch attraktiver wird. Ich wünsche mir, dass sich Aarburg auf der Basis der eigenen Identität weiterentwickeln kann. Ich bin bereit, meinen Beitrag zu leisten, und hoffe auf eine breite Unterstützung, damit wir auch in Zukunft, beim nächsten Jahreswechsel, gerne wieder mit Demut und Stolz zurückblicken können.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates ein gesundes und glückliches 2018 mit viel Lebensfreude und dass sich alle Ihre Wünsche erfüllen werden.

Dino Di Fronzo Gemeinderat













Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2017

Praxis-Team St. Margarethen Aarburg

Feldstrasse 6 CH-4663 Aarburg 062 791 44 88 praxis.aarburg@margarethen.ch



Sanitär Spenglerei Heizung

4663 Aarburg Oltnerstrasse 18 Telefon 062 791 41 70

